

Erfolgsrechnung 2018/19 der AEW Energie AG, Aarau

TCHF	Erläuterung	1.10.2018- 31.12.2019 (15 Monate)	1.10.2017- 30.09.2018 (12 Monate)
	1	490 797	364 221
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			
	2	1 944	2 219
Andere betriebliche Erträge			
		104	809
Bestandesänderungen			
		14 245	11 381
Aktivierte Eigenleistungen			
Gesamtleistung		507 090	378 630
	3	-304 803	-244 031
Strombeschaffungs- und Warenaufwand			
	4	-23 048	-19 271
Material und Fremdleistungen			
	5	-54 316	-39 830
Personalaufwand			
	6	-21 571	-14 180
Andere betriebliche Aufwendungen			
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		103 352	61 319
	7	-34 549	-26 051
Abschreibungen auf Sachanlagen			
	7	-3 700	-3 358
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen			
Betriebsergebnis (EBIT)		65 103	31 910
	8	-8 118	-5 208
Finanzaufwand			
	9	20 651	7 509
Finanzertrag			
Ordentliches Ergebnis		77 636	34 211
	10	-241	-57
Betriebsfremder Aufwand			
	11	1 129	285
Betriebsfremder Ertrag			
Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)		78 524	34 438
	12	-12 742	-3 700
Direkte Steuern			
Unternehmensergebnis		65 782	30 738

Bilanz der AEW Energie AG, Aarau per 31. Dezember 2019

(vor Gewinnverwendung)

TCHF	Erläuterung	31.12.2019	30.09.2018
AKTIVEN			
		35 757	69 228
		0	76 272
		87 030	71 483
		12 872	25 259
		2 427	1 704
		10 235	5 447
		148 321	249 393
		206 432	54 888
		57 620	92 882
		446 795	409 038
		0	1 384
		16 328	14 763
		727 175	572 955
		875 496	822 349
PASSIVEN			
		47 567	38 258
		0	3 300
		4 071	3 220
		21 867	28 988
		73 505	73 766
		0	4 781
		7 006	2 439
		86 184	84 506
		93 190	91 726
		166 695	165 492
		45 000	45 000
		23 143	23 143
		84 371	84 371
		9 000	9 000
		481 505	464 605
		65 782	30 738
		708 801	656 857
		875 496	822 349

Geldflussrechnung der AEW Energie AG

1.10.2018 – 31.12.2019

TCHF	1.10.2018 – 31.12.2019 (15 Monate)	1.10.2017 – 30.09.2018 (12 Monate)
Unternehmensergebnis	65 782	30 738
Ertragssteuern	0	2 462
Abschreibungen/Zuschreibungen des Anlagevermögens	37 826	29 467
Verluste aus/Wegfall von Wertbeeinträchtigungen	520	0
Veränderung von fondsunwirksamen Rückstellungen	1 678	- 1 984
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge	- 9 317	5 833
Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	602	79
Angepasstes Ergebnis vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	97 091	66 594
Abnahme/Zunahme kurzfristige Forderungen	0	- 18 819
Abnahme/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 15 547	0
Abnahme/Zunahme Vorräte	- 723	- 809
Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	0	- 1 498
Abnahme/Zunahme übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	- 5 878	0
Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	9 309	8 827
Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	0	4 673
Zunahme/Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	- 6 270	0
Bezahlte Steuern	0	- 8 264
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	77 982	50 704
Auszahlungen/Einzahlungen Sachanlagen	- 70 067	- 43 074
Auszahlungen/Einzahlungen Finanzanlagen	- 12 027	6 288
Auszahlungen/Einzahlungen immaterielle Anlagen	- 5 256	- 3 054
Auszahlungen/Einzahlungen Beteiligungen	- 7 103	- 16 204
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 94 453	- 56 044
Free Cash Flow	- 16 471	- 5 340
Aufnahme/Rückzahlungen von langfristigen Verbindlichkeiten	0	- 241
Aufnahme/Rückzahlungen von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	0	894
Aufnahme/Rückzahlungen von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	0	- 205
Dividendenzahlung an Anteilseigner der AEW Energie AG	- 17 000	- 19 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 17 000	- 18 551
Geldfluss gesamt	- 33 471	- 23 891
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	69 228	93 119
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	35 757	69 228
Veränderung der Flüssigen Mittel	- 33 471	- 23 891

Die Geldflussrechnung 1.10.2018 – 31.12.2019 wurde wo sinnvoll mit der Geldflussrechnung nach Swiss GAAP FER des AEW Gruppenabschlusses harmonisiert.

Anhang zur Jahresrechnung der AEW Energie AG, Aarau

A. Angewandte Grundsätze

Gesetzliche Grundlage

Die Jahresrechnung 2018/19 ist gemäss den geltenden Gesetzen, insbesondere den Artikeln über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

Allgemeine Informationen

Im Jahresabschluss 2018/19 wurden gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen bezüglich der Bewertungssystematik, der Aktivierungs- und Abschreibungsregeln vorgenommen. Die Struktur wurde zur Verbesserung der Transparenz und für eine bessere Übersichtlichkeit teilweise angepasst. Die Veränderungen sind in den Erläuterungen offengelegt.

Die AEW Energie AG hat das Geschäftsjahr vom hydrologischen auf das Kalenderjahr umgestellt, sodass das Geschäftsjahr 2018/19 einmalig 15 Monate umfasst (1.10.2018 – 31.12.2019). Wenn nicht anders kommentiert, resultieren die Zu- und Abnahmen der einzelnen Positionen aus der längeren Berichtsperiode von 15 Monaten.

Vereinfachung infolge Konzernrechnung

Gemäss Art. 961d Abs. 1 OR verzichtet die AEW Energie AG auf die zusätzlichen Angaben im Anhang zur Jahresrechnung, da sie eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard (Swiss GAAP FER) erstellt.

B. Erläuterungen

1 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

TCHF	1.10.2018– 31.12.2019 (15 Monate)	1.10.2017– 30.09.2018 (12 Monate)
Nettoumsatz aus Stromgeschäft	430 652	323 342
Übriger Nettoumsatz	60 145	40 879
Total	490 797	364 221

Im Nettoerlös enthalten sind der Umsatz aus dem Stromgeschäft (Energie und Netz) sowie der übrige Umsatz (Wärme und Dienstleistungen).

2 Andere betriebliche Erträge

Diese Position enthält Honorare und Sitzungsgelder aus Mandatsverhältnissen und Organstellungen, Einnahmen aus Mahngebühren sowie Versicherungsleistungen. Die Gewinne aus Anlagenabgängen wurden in diese Kategorie umgegliedert: TCHF 631 (Vorjahr TCHF 82).

3 Strombeschaffungs- und Warenaufwand

Diese Position umfasst insbesondere die Kosten für die Beschaffung von Strom (Energie und Netznutzung) sowie Energieträgern (Holzschnitzel, Erdgas, Öl).

4 Material und Fremdleistungen

Diese Position umfasst extern zugekauftes Material und Dienstleistungen von Dritten und Gruppengesellschaften.

5 Personalaufwand

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr aufgrund des Personalaufbaus und Umgliederungen von personenbezogenen Aufwendungen (TCHF 1 678, vorher andere betriebliche Aufwendungen) gestiegen.

6 Andere betriebliche Aufwendungen

Neben den allgemeinen Verwaltungskosten von TCHF 17 640 (Vorjahr TCHF 13 996) sind darin unter anderem Abgaben und Gebühren von TCHF 7 991 (Vorjahr TCHF 6 687) sowie die Nettoauflösung von Rückstellungen (Detail unter Erläuterung 22) von TCHF 4 500 (Vorjahr Nettoauflösung von TCHF 6 664) enthalten. Die Verluste aus Anlagenabgängen (TCHF 440) wurden in diese Kategorie umgegliedert (Vorjahr TCHF 161).

7 Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen

TCHF	1.10.2018– 31.12.2019 (15 Monate)	1.10.2017– 30.09.2018 (12 Monate)
Abschreibungen auf Sachanlagen	40 510	31 236
Negative Restwerte aus Vorjahren	- 6 481	- 5 185
Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen (Impairment)	520	0
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	3 700	3 358
Total	38 249	29 409

Die Abschreibungen wurden gemäss den Richtlinien für die Rechnungslegung der AEW Energie AG vorgenommen. Die Werthaltigkeit der Wärmeverbunde wurde einzeln überprüft. Daraus ergaben sich Wertbeeinträchtigungen von TCHF 520.

Die Abschreibungen auf Renditeliegenschaften von TCHF 96 (Vorjahr TCHF 57) sind im betriebsfremden Aufwand enthalten.

8 Finanzaufwand

TCHF	1.10.2018– 31.12.2019 (15 Monate)	1.10.2017– 30.09.2018 (12 Monate)
Zinsaufwand	12	682
Kursverluste Wertschriften	7 055	1 982
Verluste aus Fremdwährungsumrechnungen	676	898
Übriger Finanzaufwand	375	1 645
Total	8 118	5 208

Von den ausgewiesenen Kursverlusten Wertschriften sind TCHF 2 285 (Vorjahr TCHF 573) realisiert.

Der übrige Finanzaufwand betraf im Vorjahr im Wesentlichen TCHF 1 393 für Wertberichtigungen Darlehen und Beteiligung AEW Deutschland GmbH. Die Abschreibungen auf Renditeliegenschaften im Vorjahr von TCHF 57 wurden in den betriebsfremden Aufwand umgegliedert.

9 Finanzertrag

TCHF	1.10.2018– 31.12.2019 (15 Monate)	1.10.2017– 30.09.2018 (12 Monate)
Zinsertrag	1 228	1 078
Dividendertrag	4 762	3 530
Kursgewinne Wertschriften	14 289	2 236
Gewinne aus Fremdwährungsumrechnungen	179	572
Übriger Finanzertrag	193	93
Total	20 651	7 509

Der Zinsertrag beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus der Gewährung von Darlehen und Erträge aus Obligationen. Von den ausgewiesenen Kursgewinnen Wertschriften sind TCHF 724 (Vorjahr TCHF 573) realisiert. Die Mieterträge und Gewinne aus Renditeliegenschaften vom Vorjahr wurden vom Finanzertrag in den betriebsfremden Ertrag umgegliedert (TCHF 285).

10 Betriebsfremder Aufwand

TCHF	1.10.2018– 31.12.2019 (15 Monate)	1.10.2017– 30.09.2018 (12 Monate)
Aufwendungen und Verluste aus Renditeliegenschaften	- 144	0
Abschreibungen auf Renditeliegenschaften	- 97	- 57
Total	- 241	- 57

Die Aufwendungen betreffend Renditeliegenschaften wurden ins betriebsfremde Ergebnis umgegliedert (laufende Aufwendungen aus dem Betriebsaufwand und Abschreibungen aus dem Finanzaufwand). Die Abschreibungen für das Vorjahr wurden entsprechend angepasst.

11 Betriebsfremder Ertrag

TCHF	1.10.2018– 31.12.2019 (15 Monate)	1.10.2017– 30.09.2018 (12 Monate)
Mieterträge und Gewinne aus Renditeliegenschaften	1 129	285
Total	1 129	285

Die Mieterträge und Gewinne aus Renditeliegenschaften wurden vom Finanzertrag in den betriebsfremden Ertrag umgegliedert. Im Geschäftsjahr 2018/19 wurde aus dem Verkauf einer nicht betrieblich genutzten Parzelle ein Gewinn von TCHF 768 erzielt.

12 Direkte Steuern

Die Ermittlung des Steueraufwandes erfolgt aufgrund der Steuerbilanz. Die tieferen direkten Steuern im Vorjahr sind neben dem tieferen Unternehmensergebnis vor Steuern auf eine Steuergutschrift für die Geschäftsjahre 2015/16 und 2016/17 zurückzuführen, die aus der Korrektur von bereits versteuerten Abschreibungen resultierte.

13 Wertschriften

TCHF	31.12.2019	30.09.2018
Obligationen und Festgelder	0	31 043
Aktien	0	31 411
Immobilienfonds	0	10 926
Alternative Anlagen	0	2 892
Total	0	76 272

Die AEW Energie AG hat Ende 2018 das Wertschriftenportfolio neu geordnet und klassifiziert seither die Finanzanlagen als langfristig.

14 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

TCHF	31.12.2019	30.09.2018
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	92 290	75 858
Wertberichtigungen (Delkredere)	- 5 260	- 4 375
Total	87 030	71 483

Das Delkredere wurde mittels standardisierter Bewertung der ausstehenden Forderungen um TCHF 885 erhöht (Vorjahr Erhöhung um TCHF 375). Der Bedarf an Wertberichtigungen ist relativ betrachtet gleichgeblieben. Die Höhe der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unterliegt stichtagsbezogenen Schwankungen.

15 Sonstige kurzfristige Forderungen

Die Abnahme der sonstigen kurzfristigen Forderungen ist auf zurückbezahlte kurzfristige Darlehen an Partnerwerke zurückzuführen.

16 Finanzanlagen

TCHF	31.12.2019	30.09.2018
Langfristige Finanzanlagen	0	34 898
Darlehen	36 570	0
Wertschriften	115 511	10 260
Nicht konsolidierte Beteiligungen	42 534	0
Übrige Finanzanlagen	11 817	9 730
Total	206 432	54 888

Die Position «Langfristige Finanzanlagen» bestand im Vorjahr insbesondere aus Darlehen. Die langfristigen Darlehen bestehen gegenüber Gruppengesellschaften und nicht konsolidierten Beteiligungen und werden neu als «Darlehen» ausgewiesen.

Die AEW Energie AG hat Ende 2018 das Wertschriftenportfolio neu geordnet und klassifiziert seither die Wertschriften als langfristige. Sämtliche Wertschriften weisen einen Börsenkurs oder anderen beobachtbaren Marktwert auf und werden zum jeweiligen Kurs am Bilanzstichtag bewertet. Die Callgelder sind in den Flüssigen Mitteln enthalten.

Die nicht konsolidierten Beteiligungen sind zum Anschaffungswert abzüglich allfälliger Wertberichtigung bewertet und bestehen im Wesentlichen aus den Anteilen an der Axpo Holding AG. Im Vorjahr wurden die nicht konsolidierten Beteiligungen als «Beteiligungen» ausgewiesen.

In den übrigen Finanzanlagen enthalten sind die Abgrenzung der regulatorischen Deckungsdifferenz Energie und sonstige langfristige Forderungen zum Anschaffungswert.

17 Beteiligungen

Bei den Beteiligungen handelt es sich um die vollkonsolidierten Gesellschaften (Anteil grösser als 50%), die Partnerwerke und die assoziierten Gesellschaften (Anteil zwischen 20% und 49,99%) gemäss Beteiligungsspiegel auf Seite 29. Kann bei einer Gesellschaft auch bei einem Anteil kleiner als 20% ein bedeutender Einfluss ausgeübt werden, so wird diese als assoziierte Gesellschaft betrachtet. Bei den Partnerwerken handelt es sich um Gesellschaften, die der Produktion von Strom dienen und welche die AEW Energie AG mit einem oder mehreren Partnern durch vertragliche Übereinkunft gemeinsam beherrscht (Gemeinschaftsunternehmen).

Im Vorjahr wurden in dieser Bilanzposition auch Beteiligungen in Höhe von TCHF 41 716 (inkl. Axpo Holding AG) aufgeführt, die nicht konsolidiert werden. Ab dem Geschäftsjahr 2018/19 werden die nicht konsolidierten Beteiligungen in den Finanzanlagen ausgewiesen.

Die Veränderung in den Beteiligungen ist neben der Umgliederung auf den Kauf der Gesellschaft evpass SA und den Abgang aus der Fusion mit der Nordwest-Energie AG zurückzuführen.

18 Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, vermindert um planmässige, lineare Abschreibungen.

Die Nutzungsdauern sind pro Anlagekategorie detailliert definiert und bewegen sich innerhalb folgender Bandbreiten:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Kraftwerksanlagen	7 bis 33 Jahre
Übertragungs- und Verteilanlagen	3 bis 25 Jahre
Unbebaute Grundstücke	*
Grundstücke und Bauten / Renditeliegenschaften bebaut	0 bis 33 Jahre
Sachanlagen im Bau	*
Übrige Sachanlagen	1 bis 50 Jahre

*Keine planmässige Abschreibung, nur bei Wertminderung

Anlagespiegel 2018/19

Anschaffungswert	Kraftwerks- anlagen	Übertragungs- und Verteilanlagen	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Rendite- liegenschaften bebaut	Sachanlagen im Bau	Übrige Sachanlagen	Total
TCHF								
Bestand 1.10.2018	91 981	732 551	1 849	45 821	0	22 254	146 312	1 040 768
Zugänge	613	22 195		576	874	44 008	3 193	71 459
Abgänge	51	- 7 305	- 1	- 160			- 1 430	- 8 845
Umbuchungen/ Anpassungen	452	18 438	1	- 664	21	- 25 492	6 246	- 998
Umbuchungen innerhalb Anlagevermögen			480		3 250	- 9		3 721
Bestand 31.12.2019	93 097	765 879	2 329	45 573	4 145	40 761	154 321	1 106 105
TCHF								
Abschreibungen kumuliert	Kraftwerks- anlagen	Übertragungs- und Verteilanlagen	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Rendite- liegenschaften bebaut	Sachanlagen im Bau	Übrige Sachanlagen	Total
TCHF								
Bestand 1.10.2018	- 75 802	- 467 556	- 1 356	- 32 367	0	0	- 54 647	- 631 729
Zugänge								0
Abgänge	67	6 891	1	160			1 292	8 411
Planmässige Abschreibungen	- 1 057	- 24 012		- 781	- 96		- 8 179	- 34 125
Wertbeeinträchtigungen							- 520	- 520
Umbuchungen/ Anpassungen		- 29	- 1	759			269	998
Umbuchungen innerhalb Anlagevermögen			- 480		- 1 866		0	- 2 346
Bestand 31.12.2019	- 76 792	- 484 706	- 1 836	- 32 229	- 1 962	0	- 61 785	- 659 310
TCHF								
Bestand 1.10.2018	16 179	264 995	493	13 453	0	22 254	91 665	409 038
Bestand 31.12.2019	16 305	281 173	493	13 344	2 183	40 761	92 536	446 795

In den Abschreibungen und Wertberichtigungen ist die Anpassung von negativen Restwerten aus Vorjahren von TCHF 6 481 (Vorjahr TCHF 5 185) enthalten. Die Werthaltigkeit der Wärmeverbunde wurde einzeln überprüft. Daraus ergaben sich Wertbeeinträchtigungen von TCHF 520.

Neu werden die Renditeliegenschaften in den Sachanlagen gezeigt. Dazu wurde der Anlagespiegel um eine Spalte ergänzt und die Vorjahreswerte wurden als «Umbuchungen innerhalb Anlagevermögen» brutto ausgewiesen.

Anlagespiegel 2017/18

Anschaffungswert	Kraftwerks- anlagen	Übertragungs- und Verteilanlagen	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Renditelie- genschaften bebaut	Sachanlagen im Bau	Übrige Sachanlagen	Total
TCHF								
Bestand 1.10.2017	90 035	703 997	1 849	45 314	0	17 906	141 970	1 001 071
Zugänge	1 201	23 932		522		14 752	2 668	43 074
Abgänge		- 3 010		- 80			- 237	- 3 327
Umbuchungen	744	7 749				- 10 404	1 911	0
Umbuchungen innerhalb Anlagevermögen		- 116		65				- 50
Bestand 30.09.2018	91 981	732 551	1 849	45 821	0	22 254	146 312	1 040 768
TCHF								
Abschreibungen kumuliert	Kraftwerks- anlagen	Übertragungs- und Verteilanlagen	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Renditelie- genschaften bebaut	Sachanlagen im Bau	Übrige Sachanlagen	Total
TCHF								
Bestand 1.10.2017	- 75 016	- 452 669	- 1 356	- 31 626	0	0	- 48 244	- 608 911
Zugänge								0
Abgänge		2 866		80			237	3 184
Planmässige Abschrei- bungen	- 786	- 17 847		- 778			- 6 640	- 26 051
Umbuchungen								0
Umbuchungen innerhalb Anlagevermögen		94		- 43				50
Bestand 30.09.2018	- 75 802	- 467 556	- 1 356	- 32 367	0	0	- 54 647	- 631 729
TCHF								
Bestand 1.10.2017	15 019	251 328	493	13 688	0	17 906	93 726	392 160
Bestand 30.09.2018	16 179	264 995	493	13 453	0	22 254	91 665	409 038

Der Anlagespiegel wurde gegenüber dem Vorjahr angepasst. Dabei wurden die Bezeichnungen überarbeitet und die Kategorien «Übrige Betriebsanlagen» und «Übrige» in «Übrige Sachanlagen» zusammengefasst. Die Kategorie «Betriebliche Grundstücke und Gebäude» wurde in «Unbebaute Grundstücke» und «Grundstücke und Bauten» aufgeteilt.

19 Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, vermindert um planmässige, lineare Abschreibungen.

Die Nutzungsdauern sind pro Anlagekategorie detailliert definiert und bewegen sich innerhalb folgender Bandbreiten:

Anlagekategorie	Nutzungs- bzw. Amortisationsdauer
Goodwill	5 Jahre
Rechte für Anlagebenutzung	Gemäss Vertrag
Rechte für Energiebezug	Gemäss Vertrag
Software	3 bis 10 Jahre
Übrige immaterielle Werte	Gemäss Vertrag
Immaterielle Anlagen in Entwicklung	*

*Keine planmässige Abschreibung, nur bei Wertminderung

Anlagespiegel 2018/19

Anschaffungswert	Goodwill	Rechte für Anlagebenutzung	Rechte für Energiebezug	Software	Übrige immaterielle Werte	Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Total
TCHF							
Bestand 1.10.2018	17 054	15 097	25 538	8 116	1 696	714	68 218
Zugänge				1 480	36	3 740	5 256
Abgänge				- 320			- 320
Umbuchungen/Anpassungen	915			1 448	- 768	- 1 595	0
Umbuchungen innerhalb Anlagevermögen					9		9
Bestand 31.12.2019	17 969	15 097	25 538	10 724	973	2 859	73 160
TCHF							
Bestand 1.10.2018	- 15 152	- 6 495	- 25 538	- 5 401	- 866	0	- 53 455
Zugänge							0
Abgänge				320			320
Planmässige Abschreibungen	- 803	- 756		- 2 027	- 114		- 3 700
Umbuchungen/Anpassungen	- 665				665		0
Umbuchungen innerhalb Anlagevermögen							0
Bestand 31.12.2019	- 16 620	- 7 251	- 25 538	- 7 108	- 315	0	- 56 832
TCHF							
Bestand 1.10.2018	1 902	8 602	0	2 715	830	714	14 763
Bestand 31.12.2019	1 349	7 846	0	3 616	658	2 859	16 328

Anlagespiegel 2017/18

Anschaffungswert	Goodwill	Rechte für Anlagenbenutzung	Rechte für Energiebezug	Software	Übrige immaterielle Werte	Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Total
TCHF							
Bestand 1.10.2017	16 327	15 092	25 538	5 119	1 573	1 485	65 136
Zugänge	727			1 655	71	599	3 054
Abgänge							0
Umbuchungen		5		1 341	52	- 1 370	28
Umbuchungen innerhalb Anlagevermögen							0
Bestand 30.09.2018	17 054	15 097	25 538	8 116	1 696	714	68 218
Abschreibungen kumuliert	Goodwill	Rechte für Anlagenbenutzung	Rechte für Energiebezug	Software	Übrige immaterielle Werte	Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Total
TCHF							
Bestand 1.10.2017	- 14 182	- 5 883	- 25 538	- 3 848	- 594	0	- 50 047
Zugänge							0
Abgänge							0
Planmässige Abschreibungen	- 970	- 607		- 1 553	- 228		- 3 358
Umbuchungen		- 5			- 45		- 50
Umbuchungen innerhalb Anlagevermögen							0
Bestand 30.09.2018	- 15 152	- 6 495	- 25 538	- 5 401	- 868	0	- 53 455
TCHF							Total
Bestand 1.10.2017	2 145	9 209	0	1 271	979	1 485	15 089
Bestand 30.09.2018	1 902	8 602	0	2 715	830	714	14 763

Der Anlagespiegel wurde gegenüber dem Vorjahr angepasst. Dabei wurden die Bezeichnungen überarbeitet und die Kategorie «Nutzungsrechte» in «Rechte für Anlagenbenutzung» und «Rechte für Energiebezug» aufgespaltet. Die Nutzungsrechte für PV-Anlagen und die Kategorie «Baurechte» wurden in die Kategorie «übrige immaterielle Werte» übertragen. Die Kategorie «Software und andere immaterielle Anlagen» wurde in «Software» und «Übrige immaterielle Werte» aufgeteilt.

20 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Durch die Fusion der AEW Energie AG mit der Nordwest-Energie AG sind die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten von TCHF 3 300 verrechnet worden.

21 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

Im Vorjahr waren unter «Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten» Verpflichtungen aus Anlagebenutzungsrechten separat ausgewiesen. Diese nicht verzinslichen Verbindlichkeiten haben den Charakter von sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten und werden deshalb ab dem Geschäftsjahr 2018/19 mit dieser Position zusammengeführt.

22 Langfristige Rückstellungen

Rückstellungsspiegel 2018/19

TCHF	Risiken aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit	Risiken aus Projekten, Rechtsfällen und Übrigem	Total
Bestand 1. Oktober 2018	65 436	19 070	84 506
Umbuchungen	6 015	-6 015	0
Bildung	10 424	15	10 439
Verwendung	0	-4	-4
Auflösung	-4 257	-4 500	-8 757
Bestand 31. Dezember 2019	77 618	8 566	86 184

Von der Nettobildung von TCHF 1 678 (Vorjahr Nettoauflösung TCHF 1 984) sind TCHF 4 500 Nettoauflösung (Vorjahr Nettoauflösung TCHF 8 022) im «Übrigen Betriebsaufwand» und TCHF 6 178 Nettobildung (Vorjahr TCHF 4 680 Nettobildung) in anderen Positionen der Erfolgsrechnung enthalten.

Rückstellungsspiegel 2017/18

TCHF	Risiken bei Netz- und Produktionsanlagen	Projekte, Rechtsfälle und Übriges	Total
Bestand 1. Oktober 2017	66 056	20 434	86 490
Bildung	7 725	0	7 725
Verwendung	-45	0	-45
Auflösung	-8 300	-1 364	-9 664
Bestand 30. September 2018	65 436	19 070	84 506

23 Freiwillige Gewinnreserve

Aus der Fusion mit der Nordwest-Energie AG entstand ein Fusionsgewinn von TCHF 3 162. Dieser wurde erfolgsneutral in die Freiwillige Gewinnreserve überführt.

C. Forderungen und Verbindlichkeiten

Gegenüber Beteiligten und Organen sowie direkten und indirekten Beteiligungen bestanden per 31. Dezember 2019 folgende Forderungen und Verbindlichkeiten:

TCHF	Beteiligte und Organe	Direkte und indirekte Beteiligungen	Total
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	306	2 638	2 944
Sonstige kurzfristige Forderungen	0	10 300	10 300
Aktive Rechnungsabgrenzungen	165	8 601	8 766
Umlaufvermögen	471	21 539	22 010
Finanzanlagen	0	34 050	34 050
Total Aktiven	471	55 589	56 060
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27	5 556	5 583
Passive Rechnungsabgrenzungen	146	292	438
Kurzfristige Verbindlichkeiten	173	5 848	6 021
Total Passiven	173	5 848	6 021

Gegenüber Beteiligten und Organen sowie direkten und indirekten Beteiligungen bestanden per 30. September 2018 folgende Forderungen und Verbindlichkeiten:

TCHF	Beteiligte und Organe	Direkte und indirekte Beteiligungen	Total
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	172	5 026	5 198
Andere kurzfristige Forderungen	0	1 221	1 221
Kurzfristige Finanzforderungen	0	22 912	22 912
Umlaufvermögen	172	29 160	29 332
Finanzanlagen	0	44 940	44 940
Total Aktiven	172	74 100	74 272
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12	6 462	6 474
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	3 300	3 300
Kurzfristige Verbindlichkeiten	12	9 762	9 774
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	75	0	75
Total Passiven	87	9 762	9 849

Sonstige kurzfristige Forderungen

Die Abnahme der Sonstigen kurzfristigen Forderungen (Bezeichnung im Vorjahr: Andere kurzfristige Forderungen + Kurzfristige Finanzforderungen) ist auf ein zurückbezahltes kurzfristiges Darlehen an die Aarekraftwerk Klingnau AG in Höhe von TCHF 12 000 und die Kernkraftwerk Leibstadt AG in Höhe von TCHF 1 477 zurückzuführen. Das bestehende kurzfristige Darlehen an die Immobilien AEW AG in Höhe von TCHF 9 400 wurde im Januar 2020 zurückbezahlt.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Es handelt sich im Wesentlichen um ausstehende Schlussrechnungen von Partnerwerken für das Kalenderjahr 2019.

Finanzanlagen

Die Rheinkraftwerk Albruck-Dogern AG reduzierte die Darlehen mit periodischen Amortisationen von TEUR 830 (Vorjahr TEUR 425). Für die Erneuerung des Kraftwerks wurde eine weitere Tranche von TEUR 1 459 (Vorjahr TEUR 656) eines neuen Darlehens ausbezahlt. Die Abnahme der Finanzanlagen gegenüber dem Vorjahr ist auf die Berücksichtigung der Wertbeeinträchtigungen von Darlehen zurückzuführen. In den Vorjahren wurden diese nicht berücksichtigt.

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Vgl. Erläuterung 20.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gegenüber der Vorsorgeeinrichtung besteht per 31. Dezember 2019 eine Verbindlichkeit von TCHF 449 (Vorjahr TCHF 439).

D. Nettoauflösung Stille Reserven

Im Geschäftsjahr 2018/19 wurden Stille Reserven von TCHF 16 237 aufgelöst (Vorjahr Auflösung von TCHF 8 509).

E. Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt im Geschäftsjahr und im Vorjahr bei über 250 Stellen.

F. Weitere Informationen

Die AEW Energie AG hat am 23. Januar 2019 gegenüber einem Kunden der Avectris AG eine Garantieverpflichtung in Höhe von TCHF 288 abgegeben.

G. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 5. Februar 2020 hat die AEW Energie AG eine Konzerngarantie für die Litecom AG in Höhe von TEUR 1 750 gewährt.

Auch die AEW Energie AG ist betroffen von der COVID-19-Pandemie. Sie stellt in der damit verbundenen ausserordentlichen Lage den Betrieb der kritischen Infrastrukturen (Strom, Wärme, Telco) weiterhin zuverlässig sicher. Jedoch sind Auslastung und Effizienz insbesondere bei Dienstleistungen und Infrastrukturaktivitäten für externe und interne Kunden bei längerer Dauer der bestehenden Einschränkungen nicht mehr uneingeschränkt gegeben. Die wirtschaftlichen Effekte, insbesondere die reduzierte Stromnachfrage von Industrie und KMU sowie verschobene Projekt- und Dienstleistungsaufträge werden sich auch auf die AEW Energie AG auswirken. Es wurden umfassende Massnahmen getroffen und eine Task Force etabliert, die die Lage eng beobachtet sowie bei Bedarf weitere Massnahmen einleitet. Die finanziellen Auswirkungen betreffen das Geschäftsjahr 2020 und werden derzeit evaluiert.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Bilanzgewinn 30. September 2018	CHF	30 738 217
Dividende für das Geschäftsjahr 2017/18	CHF	- 17 000 000
Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	CHF	- 13 738 217
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	CHF	0
Jahresgewinn 2018/19	CHF	65 782 206
Bilanzgewinn 31. Dezember 2019	CHF	65 782 206
Dividende für das Geschäftsjahr 2018/19	CHF	29 600 000
Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	CHF	36 182 206
Total	CHF	65 782 206

Aarau, 31. März 2020



Ernst Werthmüller
Präsident des Verwaltungsrates



Dr. Hubert Zimmermann
CEO

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der AEW Energie AG

Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der AEW Energie AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang zur Jahresrechnung (Seiten 42 bis 56) für das den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 31. Dezember 2019 umfassende Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 31. Dezember 2019 umfassende Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Wallmer
Leitender Revisor
Revisionsexperte

Sandra Burgstaller

Aarau, 1. April 2020